

Nr. 46/2023

Magdeburg, 15.05.2023

UNI MAGDEBURG BILDET AB HERBST DRINGEND BENÖTIGTE PHSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN AUS

Neuer Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie startet im Wintersemester

An der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg startet im kommenden Wintersemester der Masterstudiengang *Klinische Psychologie und Psychotherapie*. Das viersemestrige Studium vermittelt die grundlegenden therapeutischen Kompetenzen, die für eine eigenverantwortliche und umfassende psychotherapeutische Versorgung von Patientinnen und Patienten aller Altersstufen erforderlich sind.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben mit dem erfolgreichen Masterabschluss die Voraussetzungen für die Teilnahme an der staatlichen Approbationsprüfung, die in der Erteilung einer Approbation als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut münden kann.

Zulassungsvoraussetzung für diesen Masterstudiengang ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium Psychologie, das entsprechend dem Gesetz über den Beruf der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten (PsychThG) an Universitäten oder Hochschulen, die Universitäten gleichgestellt sind, im Geltungsbereich des Grundgesetzes absolviert worden ist. Mit der Reform des Psychotherapeutengesetzes im Herbst 2019 führt für alle Studierenden, die nach dem 01.09.2020 ein Psychologiestudium aufgenommen haben, der Weg zur Approbation als Psychotherapeutin bzw. Psychotherapeut nur noch über einen Bachelorstudiengang in Psychologie und einen konsekutiven Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Psychotherapie, der auf die staatliche Approbationsprüfung vorbereitet. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen, die vor September 2020 mit dem Bachelor- oder Masterstudium

1/2

begonnen bzw. ihren Abschluss erworben haben, gelten Übergangsregelungen bis 2032.

Im Anschluss an den Erwerb der Approbation können die Absolventinnen und Absolventen ihr therapeutisches Wissen in Form einer Fachweiterbildung in einem Weiterbildungsgebiet (Kinder und Jugendliche; Erwachsene; neuropsychologische Psychotherapie) in Kombination mit einem Richtlinienverfahren (Verhaltenstherapie, systemische Therapie, Tiefenpsychologie und Psychoanalyse) erweitern und die sogenannte Fachkunde erwerben.

„Nach Schätzungen des Sozialministeriums bzw. des Landesprüfungsamtes werden ca. 70 neuapprobierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten pro Jahr in Sachsen-Anhalt benötigt“, so Prof. Markus Ullsperger, Leiter des neuen Masterstudienganges Klinische Psychologie und Psychotherapie. „Die Tendenz ist eher steigend. Circa 30 Approbierte pro Jahr werden allein am Standort Magdeburg dringend benötigt.“ Diese Gesamtzahl solle künftig gemeinsam mit dem Universitätsstandort Halle/Saale erreicht werden, um langfristig die psychotherapeutische Versorgung im Land sicher zu stellen und Versorgungslücken zu vermeiden. „Um den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen eine reibungslose Fachweiterbildung zu ermöglichen, ist es dringend erforderlich, ausreichend Weiterbildungsstellen in der stationären und ambulanten psychotherapeutischen Versorgung bereit zu stellen“, so Ullsperger weiter. Hier bestehe aktuell noch politischer Klärungsbedarf hinsichtlich der Finanzierung dieser Weiterbildungsstellen bzw. der Schaffung günstiger Rahmenbedingungen.

Bewerbungen sind ab dem 15. Mai 2023 möglich. Modalitäten, Fristen, Zulassungsbedingungen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unter <https://link.ovgu.de/klinischepsychologieundpsychotherapie>.

Kontakt für die Medien:

PD Dr. Tilmann A. Klein, Institut für Psychologie der Universität Magdeburg, Lehrstuhl für Neuropsychologie, Tel.: +49 391 67-58479, E-Mail: tilmann.klein@ovgu.de